Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 48

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uerkehrswesen.

Schweizer Mustermesse und Geschäftswelt. (Mitget.) In wenigen Wochen findet die Schweizer Mustermesse statt. Bom 13.—23. April. Die große Veranstaltung in Basel wird jedenfalls auch diese Jahr mit einem guten Ersolg und einem weitern Fortschritt ihrer Zwecksmäßigkelt für die moderne Wirtschaft rechnen können. Ein großes Warenangebot aus der schweizerischen industriellen und gewerblichen Produktion erwartet die Geschäftswelt. Zirka 1000 Aussteller präsentieren in den vier mächtigen Halen der Schweizer Mustermesse ihre Fabrikate. Über die Beteiligung wird noch detailliert berichtet.

Meffelntereffen haben auf der Nachfrageseite in erfter Linie die Geschäftsleute, beren Branchen in größerm Umfange vertreten find. Für viele Handelsbetriebe, fo vor allem für Warenhäufer u. a., tommen mehrere Meffegruppen in Betracht. Die Muftermeffe bietet hinfichtlich Orientierung und Einkauf gang bedeutende Borteile. In kurzefter Zeit können Bergleiche in Breis und Gate ber Fabritate angeftellt werben. Das bedeutet gunftige Einkaufsgelegenheit. Dies besonders auch aus dem Grunde, wetl das Meffeangebot die neueften Letftungen umfaßt. Aber auch in anderer Beziehung ist der Besuch der Messe für den Geschäftsmann nüblich. Die Beranstaltung bildet und lehrt; sie vermittelt An-regungen für die geschäftliche Brazis. Es werden Fortichritte auf verschiedenften Gebieten vorgeführt. Darum ift der Meffebesuch ganz allgemein für jeden fortschrittlichen Geschäftsmann und auch für weitere Wirtschaftstreise ein praktisches Bedürfnis. Die richtige Auswertung der Borteile erfordert Borbereitung des Messebesuchs. Dazu gehört in der Hauptsache frühzeitige Vormerkung bes Bedarfs.

Holz-Marktberichte.

Bom Holzmarkt. (Korr.) Im Jahre 1928 find 1,4 Millionen Doppelzentner Rundholz und 668,000 q Bretter eingeführt worden. Ausgeführt wurden 209,000 q Nadelholz und 76,000 q Bretter. Im Berhaltnis der Einfuhr von Rundhols und Brettern ift eine bemerkens-werte Berichiebung eingetreten. Bor bem Arteg überwog bei weltem die Brettereinfuhr, heute reicht fie langft nicht mehr an die Rundholzeinfuhr heran. Das ift aber für unsere Bolkswirtschaft ein Borteil, benn so bleibt der Holzinduftrie unseres Landes die Arbeit erhalten. Gegen-über dem Borjahr ift eine ftarke Zunahme der Einsuhr feftzuftellen. In den Ausfuhrzahlen für Rundholz tommt ber diesjährige Absatz nach Frankreich noch nicht zum Ausdruck, da vermutlich erft ein geringer Teil dieses im Serbst verkauften Holzes abgerollt ift. Im Gegensat jum Nadelholz zeigt die Laubholzeinfuhr sowohl beim Rundholz wie bei ben Brettern eine beträchtliche Bunahme gegenüber den Vorkriegsjahren und auch das Jahr 1928 fteigert die Ginfuhr weiter, wobei biefe allerdings beim Rundholz durch erhöhte Ausfuhr wieder annähernd wettgemacht wird.

Holzverkaufe im Ranton Thurgan. (Korr.) Nabels holz. Langholzverkauf Stadtwald Bischofszell (Gant vom 11. Februar 1929):

92 m³ Leichtbauholz (Kl. IV—V) M. St. 0,45 m³ per m³ 43.10 Fr. 96 "Starkbauholz "III) "0,87 ""49.10 "103 "Sagholz ("II—I) "1,56 """52.20 "NB. Gemäß den Normen für Nadel-Langholz nach 3. Klasse

Laubnutholz. Berkauf Gemeindewald Ersmatingen (Submission vom 26. Januar 1929):

22	Buchenklötze	IV.	Rí.	mit	30 —39	cm	Dm.,	total 12 per m³		0
18	,,	III.	"	. ,	40-49	,,,	,,	total 21	m³	0
13	<i>"</i>	II.	,,	"	50-59		"	per m ³ total 21	m³	
		2.00			pr 5 (1)			per m³	75.80	"

Laubnutholz Verkauf Korporationswald Romanshorn (Gant vom 6. Februar 1929):

5	Gichen=Sägftar	nme 1	nit 50	-80	cm Dn	m., total 16 m³ per m³			m³
11	Eschen-Säghol	2 IV	Quise	mit	30 _ 30	cm	=12	4.70	Fr.
	Stayen-Cagiot			mu		per	$m^3 = 14$	3.80 8	Fr.
20	" "	III.	",	"	40—49		\mathfrak{D} m., toto $\mathfrak{m}^3 = 13$		
6	,, ,,	II.	"	"	50 - 59	cm	Dm., toto	il 12	m³
	NB. Für tad	ellofe	Stücke	I. C	lualität	per Ma	m³ = 15 rimalprei3	4.50 \{ 170 \}	Fr. bi§

NB. Für tadellose Stücke I. Qualität Maximalpreis 170 bis 177 Fr. per m³. (F.)

Cotentafel.

f Heinrich Hurter, Zürich. Bor dem Seeufer in Oberrieden brach der 49jährige, in Zürich 8 wohnhafte Kaufmann Heinrich Hurter (Direktor der Holzlager A.-G. in Follikon) im Gife ein und ertrank. Die sofort einsehende Rettungsaktion erwies sich wegen des brüchigen Eises als erfolglos.

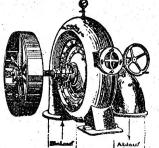
† Edwin Boller, alt Baumeister in Burich, ftarb am 20. Februar im Alter von 79 Jahren.

† Gottfried Jaeggi-Schürch, Direttor der A.-G. Biegelwerle Horw-Gettnau-Muri, ftarb am 21. Februar in Horw im Alter von 67 Jahren.

Verschiedenes.

Wie viel 1928 gebaut wurde. Im Jahre 1928 sind im Total der 19 durch die Monatsstatistist des eldg. Arbeitsamtes über die Bautätigseit ersaßten Städte insegesamt 8647 Wohnungen bewilligt worden oder 1776 mehr als im Borjahre und 2558 mehr als im Jahre 1926. Die Zahl der im Jahre 1928 im Total der 19 Städte sertigerstellten Wohnungen beträgt 7304 und übersteigt diesenige des Borjahres um 1207 und diesenige des Jahre 1926 um 2116.

O. Meyer & Cie., Solothurn



Francis-Turbinen

Peltonturbine Spiralturbine

Hochdruckturbinen für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von une in letzter Zeit

Hegnauer & Co. Aarau. Feitknecht & Co. Twann. Burrus Tabakfabrik Boncourt. Tuchfabrik Langendorf. Gerber, Gerberei Langnau. Elektra Ried-Brig. Huber & Cie., Marmorsäge Zofingen.

In folgenden Sägen: Marti Lyss. Bächtold Schleitheim. Baumann Nothüsli (Toggenburg). Burkhard Matzendorf. Egger Lotzwil. Frutiger Steffisburg. Graf Oberkulm. Pfäffli Obergerlafingen. Räber Gebr. Lengnau (Aargau). Sutter Ittingen. Steiner Ettiswil (Luzern). Strub Läufelfingen.

In folgenden Mühlen: Christen Lyss Aeby Kirchberg. Fischer Buttisholz. Frey Oberendingen. Haab Wädenswil. Lanzrein Oberdiessbach. Leibundgut Langnau i. E. Sallin Villars St. Pierre. Sommer Oberburg. Schneider Bätterkinden. Schenk Mett b. Biel u. v.a. m.

Aufruf jur Mitarbeit. Gelt Jahrzehnten ift ber Unterzeichnete bemüht, die Beschichte ber Sandwerte und Gewerbe und ihrer altern und neuzeitlichen Organisationen zu erforschen. Ich habe hiefur ein reichhaltiges Material gesammelt, das s. Z teils in Borträgen, teils auch in der gewerblichen Fachpresse und in Zeilschriften bruchstäckweise verwendet wurde. Dabei habe ich namentlich auch die alten Sandwerts. brauche (d. h. die Gebrauche beim Aufdingen und Los. sprechen der Lehrbuben, bei der Aufnahme der Gesellen und Meister in die Zunfte und Genoffenschaften, die fo: genannten "Gefellentaufen", bie Meifterftude, bie Band. werksgruße beim Wandern und Umschauen, das Leben in den Herbergen und Bunftftuben, die Handwerksfefte und Handwerks. Umgüge u. dergl. m.) zu erfahren und ju fcildern versucht. Sterfar tamen mir insbesondere bie mundlichen und ichriftlichen Mitteilungen alterer Sandwertsmeifter aus perfonlichen Erlebnissen und Wahrnehmungen, nebst meinen eigenen Er-innerungen aus der Wanderschaft sehr zugute. Solche Sandwertsbrauche haften vielfach nur noch in der Erinnerung alter Handwerker, sie werden heute immer weniger geübt und allmählig vergeffen. Es ist aber wunschenswert, daß solche Kulturbilder vergangener Zeiten der Nachwelt erhalten bleiben.

Einem vielfach geaußerten Bunfche nachtommenb, habe ich mich nun entschloffen, porerft diefes gesammelte Material in einer größern jufammenhängenden Arbeit zu veröffentlichen. Die Schweizer. Gefellichaft für Bolkskunde in Bafel, die fich die Erforschung und Bekanntgabe folder kulturgeschichtlicher Gebrauche und Sitten zur Aufgabe macht, hat es in verdankenswerter Welfe übernommen, meine Arbeit in einem besondern Werte unter dem Titel "Alte Handwertsbräuche"

herauszugeben.

Da ich Wert darauf lege, vorzugsweise Originalberichte verwerten zu tonnen, gelange ich mit bem Gesuche an die werten Lefer ber gewerblichen Preffe, mich in meinem Borhaben bestmöglich unterstützen und mein Material noch bereichern zu wollen. Es gibt ja noch manche altere Sandwertsmeifter, die aus dem Born ihrer Erinnerungen schöpfen und beachtenswerte Mitteilungen über die vorermähnten Gebräuche bekanntgeben konnen. Außerdem sind mir auch Hinweise auf bereits anderswo veröffentlichte Schilderungen folder Gebrauche und über Ort, Beit und Borhandenfein alterer und neuerer gutreffender Literatur willtommen.

Alle folche Mitteilungen erbitte ich mir womöglich bis Ende Marz 1929. Für jede zweckbienliche Mitarbeit werden sich sowohl die Herausgeber als ber Berfaffer nach Ericheinen bes Wertes, bas ja bem schweizerischen Gewerbestand zur Belehrung und Unterhaltung dienen

foll, ertenntlich zeigen. Bern, im Februar 1929.

> Werner Rrebs, gew. Gefretar bes Schweizer. Gewerbeverbandes, Babernftrage 14.

Ans der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkanfo, Tausch, und Arbeitogesuche werden unter diese Aubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wonn keine Marten mitgeschäft werden, kann die Frage nicht ausgenommen werden. nicht aufgenommen werben.

64. Wer hätte sofort abzugeben 1 gebrauchtes Kammrad von 2195 mm Durchmesser ohne die Holzzähne, Jahnbreite 110 bis 120 mm, Bohrung 118,5 mm, Jähnezahl 156? Gest. Offerten an

die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Reiden vorm. D. Boßart, Reiden (Luzern).

65. Ber liefert impragnierte Holzlatten für Umgannungen?

Offerten unter Chiffre 65 an die Exped.

66. Wer liefert elektrische, heizdare Leimösen mit Wärmeraum für Zinkplatten sir Möbel-Werkstätten? Offerten unter Chiffre T 66 an die Exped.

67. Bei einem verrandeten Hauß soll der Schindelmantel gestrichen werden. Die Schindeln sind noch frisch, aber durch die Witterung außgewaschen, sodaß für das Außglätten der dadurch entstandenen Vertiefungen zu viel teure Delsarbe verwendet werden mißte. Kann uns jemand ein ergiebiges Produtt empsehlen, das als Erundieranstrich verwendet werden könnte? Offerten erbeten unter Chiffre 67 an die Erneb. unter Chiffre 67 an die Exped.

68. Wer liefert history-Riemen (Rifts)? Offerten an K. Bräuchi, Stifport, Belp (Bern).
69. Wer liefert fog. Futtertische für Pferdestallung? Event. fönnten auch gebrauchte Berwendung sinden. Offerten mit Angabe der Größe unter Chissre 69 an die Exped.

70. Ber hatte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Blockbandsageplattenschärfmaschine abzugeben ? Offerten unter Chiffre

H 70 an die Exped.
71. Wer liefert Werkzeuge zum Stäbe zylindrisch formen? Offerten an Peter Müller, mech. Kusevei, Zizers.

72. Wer hatte abzugeben neu oder gebraucht Rohölmotor,

20 PS? Offerten unter Chiffre 72 an die Exped. 73. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Ginfatgatter mit 4 Vorschubwalzen und 60 cm Durchlaß abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Renggli & Söhne, Baugeschäft, Schöb (Luz).

74. Wer hätte mietweise abzugeben Traktor, späterer Kauf nicht ausgeschlossen? Offerten unter Chiffre 74 an die Exped. 75. Wer liefert neu oder gebraucht 1 Turbine, 5—10 m Gefälle, 20—30 HP? Offerten unter Chiffre 75 an die Exped.

Antworten.

Antworten.

Auf Frage 55. Prima englische Schlackenwolle liesern die Schweiz, Aort- und Foliermittel-Werke Ditrrenasch (Nargau).

Auf Frage 56. Pressen sir die Fabrikation von Normalzementsteinen und Hohlblockseinen liesert Joseph Wormser, Bauswertzeuge und Maschinen, Zürich.

Auf Frage 56. Hohlblocknaschinen und Zementsteinpressen beziehen Sie von der Fritz Marti, Akt. Ses., Bern.

Auf Frage 56. Steinpressen sür Kormalz und Hohlblocksteine jeden Formates liesert die "Rubag", Rollmaterial und Bausmaschinen A.S., Zürich 1.

Auf Frage 57. Die A.S. Olma in Olten hat eine gebrauchte Abrichtmaschine mit 450 mm Hobelbreite abzugeben.

Auf Frage 57. Gebrauchte Abrichtmaschine, 400 mm Breite, liesert die Maschinen und Sisenwaren A.S., Zürich 1.

liefert die Maschinen und Gisenwaren A.-G., Zürich 1. Auf Frage 57. Abrichthobelmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 57. Die Maschinenfahrik Rauschenbach A.-G. in Schaffhausen gibt gebrauchte Abrichthobelmaschinen mit Vierkant

wellen, gut erhalten, ab. Auf Frage **57**. Eine gebrauchte Abrichthobelmaschine, 400 mm Mefferlänge, Vierkantwelle, liefert Paul Oeschger, Werkzeuge und Maschinen, Oerlikon.

Muf Frage 58. Sägemehlbrikettpressen erhalten Sie bei L. Sobel, Gitterstraße 219, Basel. Auf Frage 63. Sandwaschmaschinen, Steinbrecher, Sandmußlen beziehen Sie bei ber Spezialfirma Robert Aebi & Cie. A.=G., Zürich 1.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Postgebände in Biel. Schrei-nerarbeiten. Plane 2c. bei der Direktion der eidg. Bauten, Bundeshaus, Westbau, II. Stock, Zimmer 179. Offerten mit Auf-schrift "Angebot für Postgebäude Biel" bis 4. März an die Di-rektion der eidg. Bauten in Bern.

reftion der eidg. Bauten in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Eisenban-, Zimmer-, Dachbecker- und Malerarbeiten sie die Zoll-rampen-lleberdachung im Nangierbahnhof Basel (Muttenzerseld). überdachung 1300 m², Eisenkonstruktionsgewicht 40 t. Pläne 2c. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S. B in Luzern (Zimmer Nr. 87), sowie im Bureau der Bauleitung des Nangierbahnhofes Basel im Dienstgebäude in Basel (Zentralbahnstraße 16). Planadyade gegen Bezahlung von Fr. 5. (keine Kückerstattung). Angebote mit Aufschrift "Zoll-rampenilberdachung im Kangierbahnhof Basel" bis 11. März an die Kreisdirektion II in Luzern. Offertenerössnung am 13. März